

Stickstoff, verdichtet



1. STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt Nr.	006
Produktname	Stickstoff, verdichtet
Chemische Formel	N ₂
Hersteller / Lieferant	siehe Fußzeile
Notruf Nr.	siehe Fußzeile

2. PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff / Zubereitung	Stoff
Zusammensetzung / Information über Bestandteile	Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung dieses Produktes beeinflussen.
CAS-Nr.	07727-37-9
EINECS-Nr.	2317839

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise	Verdichtetes Gas. Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
------------------	---

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
----------	---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Keine
Geeignetes Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr	In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

Stickstoff, verdichtet



6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen

Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges
Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit
der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung

Eindringen von Wasser in den Behälter
Verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und
den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im
Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise Gaselieferanten beachten.
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8. EXPLOSIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Molare Masse	28
Schmelzpunkt	-210°C
Siedepunkt	-196°C
Kritische Temperatur	-147°C
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	0,97
Relative Dichte flüssig (Wasser=1)	Nicht zutreffend
Dampfdruck bei 20°C	Nicht zutreffend
Löslichkeit in Wasser (mg/l)	20 mg/l
Aussehen	Farbloses Gas
Geruch	Keine Warnung durch Geruch
Zündtemperatur	Nicht zutreffend

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines

Toxische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

Stickstoff, verdichtet



12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produktes auf die Umwelt bekannt.

13. HINWISSE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

UN-Nummer	1066
ADR/GGVS/RID/GGVE	Klasse: 2 Ziffer: 1A
Kennzeichnung	Gefahrzettel Nr.: 2.2
Bezeichnung des Gutes	Stickstoff, verdichtet 2.2

Binnenschifftransport

ADN/ADNR	Klasse: 2 Ziffer: 1A
Kennzeichnung	Gefahrzettel Nr.: 2.2
Bezeichnung des Gutes	Stickstoff, verdichtet 2.2

Seetransport

UN-Nummer	1066
IMDG/GGVSee	Klasse: 2 Page: 2163
EMS: 2 -04	MFAG: 620
PG:	Marine pollutant: nein
Kennzeichnung/Label	Gefahrenkennzeichen: 2.2
Bezeichnung des Gutes	Stickstoff, verdichtet 2.2

Lufttransport

UN-Nummer	1006
ICAO/IATA-DGR	Klasse: 2
Kennzeichnung	Gefahrenkennzeichen: 2.2 (grün)
Bezeichnung des Gutes	Stickstoff, verdichtet 2.2

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern.
Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
Die Verschlussmutter oder Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

Stickstoff, verdichtet



15. VORSCHRIFTEN

**Nummer in Anhang I der Direktive 67/548
EG-Klassifizierung**

In Anhang I nicht genannt.

Vorgeschlagen durch die Gaseindustrie.

Nicht als gefährlicher Stoff klassifiziert.

RAs Erstickend in hohen Konzentrationen

S9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

S23 Gas nicht einatmen.

Straßentransportkennzeichnung nach ADR.

Nr.: 2 nicht brennbares, nicht giftiges Gas.

**Hinweise auf besondere Gefahren
S-Sätze**

**Kennzeichnung der Gasflaschen
Symbole**

16. SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Bevor das Produkt in irgendeinen neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

*Die Angaben sind keine Vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.
Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.*